

Ausbildungsstart bei der Kolpingstadt Kerpen

Übernahme aller Auszubildenden aus dem Jahrgang 2017

Kerpen, 28.08.2020

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2020 stellt die Kolpingstadt Kerpen sechs neue Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Zum 01.09.2020 beginnen zwei Frauen und zwei Männer mit dem Bachelor-Studiengang Stadtinspektoranwärterin bzw. zu Stadtinspektoranwärter Kommunalverwaltung sowie zwei Frauen mit der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ihren Dienst bei der Kolpingstadt Kerpen.

Damit bietet die Kolpingstadt Kerpen als großer Arbeitgeber auch in diesem Jahr die Möglichkeit, mit fundierten und vielseitigen Ausbildungen in das Berufsleben zu starten. Neben der praktischen Ausbildung der Auszubildenden in den verschiedenen Ämtern im Rathaus, besuchen sie während des theoretischen Teils ihrer Ausbildung die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung, das Rheinische Studieninstitut sowie die Berufsschule in Köln.

Aus dem Einstellungsjahrgang 2017 haben zudem alle sieben Auszubildenden sehr erfolgreich ihre Abschlussprüfungen (vier im Bachelorstudiengang Kommunalverwaltung/drei im Ausbildungsberuf zu Verwaltungsfachangestellten) bestanden. Aufgrund der bedarfsorientierten Ausbildung wurden alle in Dauerbeschäftigungsverhältnisse übernommen.



Die neuen und bisherigen Auszubildenden wurden heute von Bürgermeister Dieter Spürck begrüßt und erhielten ihre Urkunden, Ausbildungs- und Arbeitsverträge.

„Ich freue mich, dass sechs jungen Erwachsenen eine Ausbildung und sieben jungen Erwachsenen eine dauerhafte Beschäftigung bei der Kolpingstadt Kerpen ermöglicht werden kann. Die Förderung des Nachwuchses liegt der Kolpingstadt Kerpen besonders am Herzen. Daher freue ich mich sehr, diese jungen Menschen im Anschluss an die Ausbildung in ein Beschäftigungsverhältnis übernehmen zu können“, so Spürck.